



Sammlung Theaterzettel

Hans Huckebein

Blumenthal, Oscar

1897-12-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 13. Dezember 1897.

34. Vorstellung im Abonnement A.

Hans Huckebein.

Schwank in 3 Akten von Oscar Blumenthal und Gustav Kadelburg.

In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Fender.

Personen:

Martin Hallerstädt	Herr Köfert.
Hildegard, seine Frau	Frl. Raden.
Baldemar Knauer, ihr Vater	Herr Tietzsch.
Mathilde, seine Frau	Frau Jacobi.
Martha Wendel	Frau Hesse-Berg.
Tobias Krack	Herr Fender.
Boris Mensky	Herr Godeck.
Lindmüller	Herr Ernst.
Diez, Buchhalter	Herr Eichrodt.
Emma, Hausmädchen	Frau De Lanf.

Ort: Berlin.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen $\frac{1}{4}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Herr Knapp, Herr Jacobi.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Einzelne Logenplätze:		Loge II. Rang 1. Reihe	
Loge II. Rang	M. 2.— per Platz	Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 5.— " "	Loge II. Rang 2. u. 3. Reihe	M. 2.50 " "
		Reserveloge I. Rang, 2. u. 3. Reihe	M. 4.50 " "	Loge III. Rang, 1. Reihe	M. 2.— " "
		Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	M. 3.— " "	Loge III. Rang 2. u. 3. Reihe	M. 1.20 " "
		Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	M. 1.50 " "	Sperresitz im I. Parquet	M. 3.50 " "
		Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe	M. 4.— " "	Sperresitz im II. Parquet	M. 2.50 " "
				Sitzplatz im Parquet	M. 2.50 " "
				Parterre	M. 1.50 " "
				Gallerieloge	M. .80 " "
				Gallerie	M. .40 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Sitzplätze im Parquet werden erst kurz vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerklungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Voßheim (vorm. G. Sutteaberger) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg 10 Uhr 37 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 55 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 08 (Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Stragburg 12 Uhr 56 (Schnellzug)
Nach Weinheim, Heppenheim 10 Uhr 45 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 30

Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau, Schwellingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.

Mittwoch, den 15. Dezember 1897. 35. Vorstellung im Abonnement B.

Fidelio.

Oper in 2 Abtheilungen von Beethoven.

Anfang 7 Uhr.